

Ob die Menschen, denen Du begegnest, richtig oder falsch handeln, das hängt - auf lange Sicht - einzig und allein davon ab, wie Du ihr Handeln bewertest, wie Du damit umgehst, was Du „daraus machst“.

„Gut“ und „böse“ lassen sich als Kategorien durchaus dem Handeln im Augenblick zuordnen.

So weit ist unser urteilender Verstand zuverlässig.

Aber im Verlauf der Zeit machen erst die Reaktionen auf das Handeln die Wirkung einer Tat in der Geschichte und für die Nachwelt aus.

Indem wir unsere Aufmerksamkeit ungeteilt auf die gute Absicht, die homöostatische Kernsubstanz jeglichen Handelns richten, gelingt es - und nur so! -, die Welt zu einem guten Ort zu machen.

Denn die Dinge an sich, das Leben, die Welt, die Geschichte, die Natur, sie alle sind und entwickeln sich chaotisch: aufbauend, zerstörerisch, bewahrend, vernichtend, immer wahllos, immer unvorhersehbar.

Ordnung und Wert entstehen erst durch unseren Geist. In der Retrospektive.

Wobei: Wir könnten auch ohne ...

Aber mal ehrlich: Wollen wir das?

Und so liegt es an uns. Alles. Überall. Jederzeit.

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben einen Text und möchten ihn hier veröffentlichen?

Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de

Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text, sie gestatten uns mit der Zusendung nur, ihn für eine Woche hier hochzuladen.

Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser